

Bertha Malzacher und Otto Jung – ein Malerpaar zwischen den Zeiten



Tanja Warring

Zwischen Belle Époque und Neuer Zeit

Eine junge, eigenwillige Malerin trifft im Stuttgart des ausgehenden 19. Jahrhunderts auf einen ehrgeizigen Kunststudenten. Bertha Malzacher und Otto Jung gründen in wilder Ehe eine Ateliergemeinschaft, heben gemeinsam in eine ganz der Malerei gewidmete Zukunft ab und erzielen bald erste Erfolge. Das Paar heiratet, bekommt drei Kinder und kauft im Norden der Stadt ein Haus, dessen Wände sie mit Gemälden überdecken, dessen Schränke und Truhen sie mit Briefen, Fotografien und Skizzenbüchern füllen. Was heisst es, als Kunstmalerpaar in einer Zeit eine Familie zu gründen, in der sich Frauen die Anerkennung der Akademien und des Kunstmarkts regelrecht erstreiten müssen, während das traditionelle ästhetische Empfinden durch eine Flut neuer Kunstströmungen umgepflügt wird? Die Lebens- und Schaffensgeschichte des Malerpaares beschreibt das Ringen zweier begabter, nie ganz der Norm des deutschen Kaiserreichs entsprechender Persönlichkeiten.

Geschichte Kunst/Kunstgeschichte

Tanja Warring arbeitete als Ausstellungs- und Museumskuratorin in verschiedenen Museen und Agenturen in der Schweiz, Deutschland und den USA. Die Urenkelin von Bertha und Otto Jung lebt heute als freischaffende Texterin, Ausstellungskuratorin und Künstlerin mit ihrer Familie in der Nähe von Klosters in Graubünden.

Tanja Warring
Zwischen Belle Époque und Neuer Zeit

Das Künstlerpaar Bertha Malzacher-Jung und Otto Jung

264 Seiten,
76 Abbildungen (davon 58 in Farbe), E-Book
CHF 53.00, EUR (D) 53.00
ISBN 978-3-7965-4551-1
Bereits erschienen (29.07.2022)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796545504>